

PROBLEMSTELLUNGEN



CHANCEN UND POTENTIALE

Gehörlosen-
projekt

Kongresse, Tagungen,
Kulturelle Veranstal-
tungen

System-
gastronomie

Leerstände
ordentlich
„verpacken“

Beleuchtungs-
konzept

Wegweiser

LÖSUNGSANSÄTZE



PROBLEMSTELLUNGEN



CHANCEN UND POTENTIALE

Sanierungs-
potential

Attraktivitätsstei-
gerung in der Innen-
stadt zu wohnen

Attraktivität
+
Lebensqualität

Stadt wieder
lebendiger machen

Rheinanlagen | Deich
Deichkrone

Schönes von Neuwied
hervorheben
z.B. Schloß, Rhein

große
Freiflächen

Moderner
Wohnraum
schaffen

Interessante Karreés
insbes. Innenhöfe

„Flurbereinigung“ -
Zusammenlegen von
Parzellen, Gebäuden
oder Mieteinheiten

beim Sanieren einen
Raum für „haus-
haltsnahe Dienst-
leistungen“ einpla-
nen oder Wohnungen
>> so Chance Woh-
nenstadt für ältere
Menschen attrakti-
ver zu erhalten

Gewinnung
neuer innovativer
Gewerbetreibender

von der Politik
(Stadt) einzelne
Probleme wirklich
umsetzen und nicht
im Stadtrat hinter-
herschoben.

Springbrunnen
mehr Grün

LÖSUNGSANSÄTZE



PROBLEMSTELLUNGEN



CHANCEN UND POTENTIALE



LÖSUNGSANSÄTZE

Verwaltung als Berater, Initiator und Dienstleister verstehen.

Verkehrsberuhigte Zonen - insbes. vor Schulen u. Kinderspielflächen - kontrollieren

Fußgängerzone soll kein Autorennplatz abgeben. Besonders nach Geschäftsabschluss.

Flair & Aufenthaltsqualität

durchgehendes Gestaltungskonzept

einheitliche Gestaltungsgrundsätze

Wasserspiel auf dem Luisenplatz
>> Flair & Behaglichkeit

Fertigstellung Planungsvorhaben Luisenplatz

den ehemaligen Rheinarm nutzen
>> Luisenplatz
>> Wasser

Baustellen dauern zu lange

Lösung: Mindestbesetzungen an Bauarbeitern, Vertragsstrafen, Bauüberwachung

konsequente Umsetzung des Beleuchtungskonzeptes

Sitzgelegenheiten

bedachte Sitzmöglichkeiten, diese nicht zu (MODERN)

Verschiedene Plätze im großen Raum gestalten

Den Marktplatz nicht vorzugsweise als Parkplatz nutzen

kommunikative Sitzecken

Idee der Goetheanlage weiter transportieren!

Wasser in die Stadt!

Luisenplatz auflockern

Sitznischen | Bänke, Bäume nicht nur im äußersten Randbereich, Blumen, Brunnen

Wegbeschilderung für Museum Monrepos

Anbindung | Verbindung Innenstadt >> neues Rheingelände

Fahrradfahren in der Fußgängerzone erlauben.

Fußgängerzone für Fahrradfahrer freigeben!

ähnliche Gastronomie-Außengestaltung
>> Beispiel Speyer
>> Unterstützung Stadt

Projekt „nette Toilette“ s. Internet

Grünflächen pflegen u. Bäume auf Baumscheiben nachpflanzen, besonders vor Schwimmbad

viel mehr Grünfläche

a) defekte Leuchtmittel (Lampen Treppe Deichkrone)
b) Umgang Deichkrone provisorisch abstützen
c) Vorgarten Raiffeisenhaus Heddesdorfer Str. pflegen
d) Markt in der zw. Schlossstr. + Luisenstr. verlegen

Wochenmarkt gehört an einen Platz und darf nicht mehrmals im Jahr an verschiedenen Plätzen stattfinden.

Weihnachtsmarkt Flair verleihen
>> Buden nach innen kehren, um Gemütlichkeit zu erhalten

Künstlerische Hausgestaltung
>> farbig (bunt)

Kunst in die Stadt bringen

Mittelstr. schöne Punkte für's Auge schaffen (Rohepole | Anwohnerstopper, die dazu einladen sich länger dort aufzuhalten)

blühendes Neuwied

Pflanzen!

Begrünung der Innenstadt
>> auch durch Kinder gewünscht (s. „Wenn ich Bestimmer in Neuwied wäre“)

PROBLEMSTELLUNGEN

- Sicherheit: Passage Rhein-Wied-Gymnasium, Kaufland
- Sicherheit nachts | abends am Bahnhof | Innenstadt
- Sicherheit: Neuer Busbahnhof (Drogen)
- Drogenhandel + Konsum im Krankenhauspark
- Sperrmüll blockiert Fußgängerzone
- illegale Müllentsorgungen in der Innenstadt | Karrees, freie Flächen z.B. Parkplatz Deutsche Bank, daneben, Marktstraße
- Kaufland + St-Matthias-Kirche | Heddesdorfer Straße | Milieu | Klientel der Wegelagererei sowie deren Hinterlassenschaften im öffentlichen + privaten Raum
- Sicherheit Schlosspark
- Sicherheit: allgemeine Sicherheit Abendstunden (Innenstadt)
- durch wenig Publikum gefühlte Unsicherheit, dadurch Angstgefühle
- keine Beleuchtung im Schlosspark
- keine Strafen bei Verschmutzungen
- ums Kaufland und RWG liegt viel Dreck
- Mülleimer: zu klein zu wenig zu unauffällig
- Verkehr! Rennstrecke Hermannstr., Schlossstr., Kirchstr., Marktstr.
- Sicherheit der Gehwege behindertengerecht
- Radfahrer auf den Bürgersteigen, auch gegen die Fahrtrichtung
- Beleuchtung Treppe Deichkrone >> Pissoir
- Sauberkeit am Rheinufer
- Vermüllung durch Wochenblätter
- Deichkrone Baustelle
- ungepflegte, unübersichtliche Passagen: Parkplatz Heimathaus > Schlossstr., Schlossstr. > Mittelstr.
- Schmutzige Bürgersteige
- Straßenreinigung Bürgersteige
- Sicherheit | Geschwindigkeit am Kino Schauburg
- Zebrastrifen am Parkplatz Marktkirche
- wildes Parken in der Marktstraße, Schlossstr., Hermannstr. + Langendorfer Str. Richtung Parkhaus
- Fehlende Radwege evtl. Alternativen
- Sicherheit: hohe Geschwindigkeit
- Start + Stop beim Busbahnhof
- Geschwindigkeit auf dem City-Ring
- Zufahrtszeiten Fußgängerzone
- Markierung WHG-Parkplätze
- Vernünftige Lösung für Radfahrer
- Wegwerfen von Unrat z.B. Verpackung, Zigaretten
- Unrat an Glascontainern
- überfüllte Glas- und Müllcontainer

CHANCEN UND POTENTIALE

evtl. Schaffung
Hilfspolizei

Ordnungsamt
nicht nur als
Parkwächter

„Neuwied -
die saubere Stadt“
als Motto

Schaffung neuer
Arbeitsplätze

Schnellere
Reaktionszeiten bei
SBN, Ordnungsamt,
Polizei

Besseres
Image

Stärkung
Kaufkraft

Bessere
Ausleuchtung
der Stadt

Neuwied als Stadt
der Jugend | der
Generationen
>> Spielgeräte in der
Innenstadt

Ansiedlung von
- Einzelhandel
- Gastronomie

Steigerung
Atraktivität

LÖSUNGSANSÄTZE



PROBLEMSTELLUNGEN

Homepage der Stadt
Neuwied ist dringend
überholungsbedürftig

- Rechtschreibfehler
- Informationen
völlig veraltet (z.B.
Vereine)

- Internetauftritt
- Neuwied-App
- Kommunikation

schnelles
Internet

Image
(insbesondere
Innenstadt)

Die Stadt ignoriert
Potentiale!

Identifikation mit
„meiner Stadt“
mangelnder Bürger-
sinn „die Stadt soll es
richten“

Stadt ohne Nischen
„quadratisch,
praktisch, ut?!“

- Licht unter den
Scheffel
- Geschichte so
interessant
- kein Besucher-
magnet

Gemeinsames Ticke-
ting und Bewerbung
lokaler Akteure
findet nicht statt. Es
wird ausschließ-
lich auf Märkte,
Mittelrheintal und
Wanderwege außer-
halb der Innenstadt
gesetzt.

Keine Bündelung von
Kultur- und
Freizeitangeboten
für touristische
Zwecke!

Attraktive Brauch-
tumspflege kaum
oder nur schwer
möglich!
>> Karneval! Pfingst-
kirmes!

Die Passage am
Schloss wurde völlig
vergessen. Hier han-
delt es sich um eine
dreckige, schmutzige
öffentl. Verkehrsflä-
che, an der einer
der top Kultur- und
Freizeitangebote der
Stadt stattfinden.
Hier wird geraucht
und Unrat hinter-
lassen. Mittlerweile
findet dort viel Publi-
kumsverkehr statt.
Kein gutes Aushän-
geschild!

zu wenig
Parkplätze in
Marktstraße

Parkplatzsituation
komplett

kein spezieller
Besuchermagnet

viele
Leerstände

Lokalität am Deich
(Schlosspark) stinkt
und man wird mit
Musik berieselt.

keine Beleuchtung
im Schlosspark

Sportanlagen

Keine Möglichkeit
am Rhein ein „Bier“
zu trinken und den
Schiffen zuzuschau-
en...

Bäume: in Straßen
den Baumbestand
erhalten

Deichkrone
=
Lost Place

Deichwelle
> Seniorenbad
für Kinder u. Familien
zu teuer,
Zeittaktung zu kurz

zu wenig
Einzelhandel z.B.
Klamotten, Textil
zu viel
Döner, Friseure

Schwindende
Kaufkraft
>> Industrie u. Handel
brechen weg
- Mühlheim-Kärlich

Rhein als Fluss
kaum einbezogen

erster Eindruck

Gestaltung
z.B. Kreisel am REWE
(Rheinbrücke) die
Stangen versperren
den Blick | vorher
sah es weit und ???
aus

mangelnde Einbin-
dung der ausländi-
schen Mitbürger bei
der City-Entwick-
lung (sie sind ein großer
Teil der Einwohner)

zu wenig
touristische
Angebote

Verbindung zur an-
deren Rheinseite
Kooperation mit
Weißenthurm und
Andernach

zu viel PKW-Verkehr,
zu wenig Rad-Ver-
kehr, bedingt durch
fehlende Radwege

Busfahren zu teuer
>> viele bleiben in
Stadtteilen

keine Busfahrpläne
erhältlich (Senioren)!

Sitzbänke in der
Innenstadt!

Verkehrsanbindung!
Nach 22 Uhr geht's
weder nach Neuwied
rein noch raus!

Busverkehr beson-
ders sonntags
zu selten

Universität
nach Neuwied
bringen

wenige junge
Menschen in
der Innenstadt

Nichts für
junge Leute

Fahrradwege

Neuwied ist sehr
fahrrad-
unfreundlich!

kein effizientes
Radwegenetz

Freizeitgestaltung
sind schlecht
mit Bus + Bahn zu
erreichen

CHANCEN UND POTENTIALE

Genug Platz
für
Fahrradfahrer

Deichkrone
wiederbeleben
> evtl. nur an man-
chen Tagen
>> evtl. als
Bürgerprojekt

ehemalige Industrie-
Gewerbeflächen:
RAAB-Gelände,
Rasselstein

>> Neuansiedlung von
Industrie + Gewerbe
= Arbeitsplätze
= Kaufkraft

Chamäleon widmet
sich seit 2012 völlig
alleine ohne Unter-
stützung einem seit
20 Jahren leerste-
henden Einkaufszen-
trum kulturell & als
Freizeitangebot

Top-Freizeitangebote

- 66 Minuten
(Top 10 DE, NL)
- Deichwelle
- Flippermuseum
- Zoo

>> Besser als
Koblenz!

Grünflächen u.
Deichvorgelände

Ausrichtung
Landesgartenschau
LGS als „Motor“
nutzen für
>> Freizeit &
Tourismus
>> ÖPNV
>> Baumaßnahmen
>> Öffentlichkeitsar-
beit etc.

Studentenangebote |
-vergünstigungen
(Bars, Theater, etc.)

Stadion
aufwerten

Verweilörtlichkeiten

Veranstaltungen
im Schlosspark?
(gemeinsames
Grillen)

Entwicklung +
Durchführung von
Märkten wird
positiv

viele soziale
Einrichtungen

Wir haben einen
wunderschönen
Schlosspark
Nutzung für
kulturelle Veranstal-
tungen möglich?

Veranstaltungen

>> Veranstaltungen
für Besucher attrak-
tiver gestalten
>> mehr Besucher
>> Bezahlbare Ange-
bote für Jugendliche

junge, kreative
Gastronomen

NK verfügt über
großes touristisches
Potential
>> Stadt hat Deich +
Deichgelände
>> Stadt am Wasser
>> Stadt am Fuß des
Westerwaldes
>> Stadt mit Schloss
>> Sportstadt

Welche Einrichtun-
gen | Institutionen
bringen Menschen in
die Stadt? >> über Tag
>> auf Dauer zum
Leben

Bürgerangebot
(öffentliches W-LAN,
Trinkwasserspender,
frei zugängliche
Steckdosen)

LÖSUNGSANSÄTZE

bessere mediale
Bekannt-
machungen

bessere Auszeich-
nung | Wege-
führung

Vernetzung der
ansässigen Dienst-
leister, Händler, Res-
taurants
- kombinierte Ra-
battaktionen
- virtuelle Innen-
stadt
- Corporate Design
auf einer einheitli-
chen Plattform

Bessere
Außendarstellung
der
Freizeitangebote

junge & kreative
Menschen einladen
und fördern

z.B. Start-Up-
Zentrum oder
Kooperation mit
Hochschulen | Uni-
versitäten

Einrichtung eines
„Jugendtreffs“ nach
Andernacher Vorbild
- städtisch gefördert
- ggf. privater Be-
treiber
+ Konzerte, Hobby-
bands, Talentwett-
bewerbe
+ Jugendtheater-
gruppe
+ usw.

kostengünstige
Angebote für
Jugendliche
(z.B. K.-Party)

Ausgabe von Abhol-
scheinen an
Alte, Gebrechliche,
Behinderte, Benach-
teiligte, Schwangere
>> berechtigt zur
Abholung schwerer
oder größerer Ein-
käufe mit PKW in
der FGZ
(bedingt bauliche Verände-
rung)

Wir brauchen ein
Marketing nach
INNEN

Neuwied-City-App
bekannt
machen!

präsen- & attrakti-
ve Werbung (z.B. für
die City-Schexs) auch
unter Einbindung der
erfolgreichen Vereine
(EHC, VCN, etc.)

Aktivere Darstellung
in den sozialen
Netzwerken

Den Einzelhandel
mit Förderungen
in die Innenstadt
„locken“.

Einbindung anderer
Kulturen z.B. beim
Deichstadtfest
(Musik, Essen, ...)

Umgestaltung
Ro-Mo-Zug

In Facebook wurde
der Ro-Mo-Zug be-
mängelt.
Ein Grund ist sicher,
dass wenige Wagen
dabei sind.

Stadtmarketing
MUSS ALLE Akteure
bewerben, fragen,
vermarkten und un-
terstützen!
über Qualität ent-
scheiden alleine die
Bürger, Besucher und
Touristen!

Innenstadt, Einkauf,
Café
>> Innenhöfe öffnen
>> Nischen schaffen

Mehr Dienstleister
für die Innenstadt
gewinnen
(Banken, etc.,
Außenstelle
Bürgerbüro),
um die Besuchertre-
quenz zu erhöhen

Nichtraucherschutz
in Schlosspassage
durchsetzen!

P+R auch
in den
Stadtteilen

Fußgängerzone für
Fahrradfahrer
öffnen

bei Veranstaltungen
auch mal kostenfrei-
es Parken anbieten
und bekannt ma-
chen!
z.B. Facebook

Problem hier: keine
Möglichkeit zum
Wagenbau in d. In-
nenstadt. Von außen
kommen hohe Wagen
nicht i. d. Innenstadt

Märkte,
Currywurstfestival,
Deichstadtfest sind
toll, aber es bleiben
die lokalen Akteure

diverse
Tierversnügen
ausbauen
(z.B. Zoo)

Stadt muss vergesse-
ne Orte mehr aufz-
suchen, besuchen und
wahrnehmen.

Kirchstraße,
Schlossstraße
verkehrsberuhigt
Sammeltaxen z.B.
auch wie Bus + Bahn-
preisen zu versehen

Rennstrecke Her-
mannstraße!!!

wg. Unterführungen
aus jeder Richtung!
MÖGLICHKEIT
WAGENBAU!

bessere Vernetzung
der attraktiven
Plätze (Stadtpark
- Schloss - Deich -
Deichkronen - Goethe-
anlagen - Markt-
platz - Herrnhuter
Viertel - etc.)
>> Karten, Schilder,
App, Rundgang? mit
Restaurants etc.

sich das Stadtma-
rketing am Erfolg
lokaler Akteure be-
teiligen.

Neuwieder Becken
Zusammenbau aller
kleinen Städte

Einrichten von
Wohnmobilstellplät-
zen > kostet wenig
> bringt Besucher in
die Stadt

Erreichbarkeit der
Innenstadt insbes.
vom Bahnhof aus
verbessern

Kostenlose
City(Elektro-)Busse
(Pendelverkehr nur
im Zentrum)

Sorgt endlich dafür,
dass „Blitzer“ in
der Hermannstraße
montiert werden.
Es wird endlich der
Verkehr beruhigt
oder entsprechend
Geld in die Stadtkas-
se gespielt!!

Geschwindigkeits-
kontrolle in der
Innenstadt